K-2-619-3 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG GesSoz
Beschlussdatum: 10.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 543 bis 545:
problemlos alle Bahnsteige und Haltepunkte erreichen können, um das Angebot des ÖPNV nutzen zu können. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die Anzahl der ~~Inklusionstaxis~~barrierefreien Taxen im öffentlichen Raum deutlich zu erhöhen, um echte Mobilität für alle zu verwirklichen.

Begründung

"Inklusionstasxi" ist ein Projekt des SoVD Berlin-Brandenburg, mit dem für barrierefreie Taxis geworben wird. SenIAS hat den Namen für ein schlecht laufendes Förderprogramm übernommen. Eigentlich geht es aber um barrierefreie Taxis. Wortschöpfungen mit "Inklusions-" werden seit einigen Jahren darüber hinaus vermehrt für Angebote verwendet, die sich hauptsächlich an behinderte Menschen richten, weswegen derart zusammengesetzte Worte gerade bei politisch engagierten Menschen mit Behinderungen zunehmend auf Vorbehalte stoßen.